

## Zauberhaftes New England

Massachusetts - New Hampshire - Maine -

New Hampshire - Vermont - Connecticut - Rhode Island



Statue von Paul Revere an der Old North Church in Boston, Massachusetts

### Auftakt: Boston, Massachusetts

Viele Besucher kennen Bostons ereignisreiche Geschichte und wissen um seine Rolle im Unabhängigkeitskrieg. Dass die Stadt ebenfalls Museen von Weltruhm und zahlreiche Universitäten beherbergt und ein echtes Shoppingparadies ist, ist weniger bekannt. Den besten Einstieg vermittelt euch der Freedom Trail. An 16 historischen Stationen wie der Old North Church oder dem Paul Revere House erhaltet ihr einen Überblick zur Geschichte der Stadt. Im weitläufigen Museum of Fine Arts oder dem faszinierenden Museum of Science vergeht ein Nachmittag (oder selbst ein ganzer Tag) wie im Flug. Weniger Trubel herrscht im Isabella Stewart Gardner Museum oder dem Nichols House Museum. Ob mit der Metro „T“ oder zu Fuß über die Longfellow Bridge: Nach Cambridge mit dem ehrwürdigen, efeuberankten Hochschulgelände der

Harvard University und seinen zahlreichen Studentencafés und Buchläden führen viele Wege. Lust auf Shopping? In den exklusiven Boutiquen der restaurierten Brownstone-Häuser in der Newbury Street im Viertel Back Bay, den Marken-Outlets der zweigeschossigen Mall Copley Place oder den 100 Läden und Ständen (plus 50 Restaurants und Pubs) im berühmten Faneuil Hall Marketplace werdet ihr mit Sicherheit fündig. Sportfans dürfen sich zwischen April und Oktober ein Baseball-Spiel der Boston Red Sox nicht entgehen lassen. Verbinden lässt sich das gleich mit einer Stadionbesichtigung – der Fenway Park ist das älteste Profi-Baseball-Stadion des Landes. Ein Muss bei schönem Wetter ist ein Spaziergang über den Boston Common und eine Fahrt mit den beliebten Schwanenbooten im Public Garden.  
*Übernachtung: Boston*



## **Boston, Massachusetts – Kennebunkport, Maine**

Von Boston führt die Strecke Richtung Norden durch die malerische, für New England typische Küstenlandschaft von Massachusetts. Das lebendige Salem ist vor allem für die berühmten Hexenprozesse aus dem Jahr 1692 bekannt. Die alte Seefahrerstadt bietet aber auch viktorianische Architektur und faszinierende Anekdoten aus ihrer fast 400 Jahre langen Geschichte. Auf der Weiterfahrt nach Rockport, Massachusetts, kommt ihr durch Manchester-By-The-Sea – bekannt aus dem gleichnamigen Film von 2016. Rockport selbst gilt als Künstlertempel, seit der berühmte amerikanische Maler

Winslow Homer 1873 und 1880 den Sommer in der Region verbracht hat. Nachdem ihr euch im charmanten Ortskern umgesehen habt, geht es weiter nach Portsmouth, New Hampshire. Die attraktive Stadt wurde 1623 gegründet und verbindet Geschichte und Kultur. Ganz in der Nähe liegt New Castle, eine der kleinsten Ortschaften New Hampshires. Nach der Besichtigung der dortigen Fort Constitution Historic Site überquert ihr die Grenze zum nördlichen Nachbarbundesstaat Maine. Erste Station: Ogunquit, dessen Name in der Sprache der Abenaki so viel bedeutet wie „schöner Ort am Meer“. Im bezaubernden Ortskern scheint die Zeit stehengeblieben zu sein. Nach einem Spaziergang auf dem Marginal Way an der Küste geht es weiter zur letzten Station für heute. Kennebunkport, Maine, liegt an der Mündung des Kennebunk Rivers in den Atlantik. Die kleine Gemeinde wurde im 17. Jahrhundert gegründet und blickt auf eine lange Tradition im Schiffsbau zurück. Viele prächtige Wohnhäuser der damaligen Kapitäne sind bis heute erhalten und wurden teilweise in reizende Pensionen umgewandelt. *Übernachtung: Kennebunkport, Maine*

## **Kennebunkport – Camden, Maine**

Eure erste Station ist heute der Old Orchard Beach. Neben dem 11 km langen Sandstrand gibt es hier auch den Old Orchard Beach Pier zu erkunden, der über 150 m weit in den Atlantik ragt. In der nördlich gelegenen historischen Küstenstadt Portland erwarten euch flippige Galerien, individuelle Läden, vielseitige Restaurants ... und viele Leuchttürme. Allein sechs Exemplare sind vom Zentrum aus innerhalb von 30 Minuten zu erreichen, darunter das Portland Head Light, einer der meistfotografierten Leuchttürme der USA. In Portland selbst lohnt sich ein Rundgang durch den Arts District und das historische Hafenviertel am Old Port. Auf der Weiterfahrt entlang der Küste im zentralen Abschnitt von Maine stoßt ihr immer wieder auf idyllische New England-Cottages und beschauliche Buchten. Einen Zwischenstopp solltet ihr am Pemaquid Point Lighthouse in Bristol einlegen. Der hübsche Leuchtturm und die ungewöhnlichen angrenzenden Felsformationen geben ein fantastisches Fotomotiv ab. Die klassische Hafenstadt Rockland gilt als Tor zur Penobscot Bay und hält Galerien, Kunsthandwerksläden, gehobene Restaurants sowie das ausgezeichnete Maine Lighthouse Museum für euch bereit. Letzte Station für heute ist Camden, wo nach Aussage der Einheimischen „die Berge auf das Meer treffen“. Neben charmanten kleinen Straßen, riesigen Schonern und inhabergeführten Kunstgalerien punktet Camden vor allem in kulinarischer Hinsicht und bietet sich damit perfekt für eine *Übernachtung an. Übernachtung: Camden, Maine*

## Camden – Bar Harbor, Maine

Die Küstenstraße an der malerischen Penobscot Bay führt euch geradewegs nach Lincolnville im Herzen der Küste von Maine. Der kleine Ort wird eher selten von Touristen heimgesucht, bietet aber atemberaubende Ausblicke über die Bucht. Das hübsche, entspannte Blue Hill mit seiner historischen Architektur und Schiffsbauvergangenheit ist euer Tor zum Acadia-Nationalpark. Endziel für heute ist Bar Harbor auf Mount Desert Island, dessen elegante viktorianische Wohnhäuser sich idyllisch zwischen das blaue Wasser der Frenchman Bay und die Wälder des Acadia-Nationalparks schmiegen. *Übernachtung: Bar Harbor, Maine*



## Bar Harbor – Bethel, Maine

Bevor ihr Mount Desert Island wieder verlasst, solltet ihr euch etwas Zeit für die schroffe Schönheit des Acadia-Nationalparks mit seinen fantastischen Bergen, der donnernden Meeresbrandung und artenreichen Tierwelt nehmen. Unter den steil zur Küste hin abfallenden Gipfeln ist auch der Cadillac Mountain, der mit 465 m höchste Berg an der amerikanischen Atlantikküste. Das westlich gelegene Bethel zählt zu den beliebtesten Bergdörfern Maines und zieht im Winter viele Skifahrer und im Sommer Wanderer an. Im überschaubaren Ortskern findet ihr alles, was ihr braucht.

*Übernachtung: Bethel, Maine*

## Bethel, Maine – North Conway, New Hampshire

Für die White Mountains in New Hampshire lohnt es sich, einen ganzen Tag einzuplanen. Von Gorham aus führt euch der Highway 15 (Three Rivers Scenic Drive) vorbei am Mount Washington und über den Bergpass Pinkham Notch. (Besonders abenteuerlustige Besucher können mit der Zahnradbahn auf den Gipfel des Mount Washington fahren – bekannt für das „schlechteste Wetter der Welt“. Oben angekommen könnt ihr die Wetterstation und das Extreme Mount Washington Museum besuchen.) Outdoor-Liebhaber sollten sich das durch Gletscher, Erosion und Flüsse geformte Naturwahrzeichen Pinkham Notch vormerken, das sich zwischen drei Bergketten erstreckt. Vor Ort gibt es Wanderwege für jedes Niveau und eine Seilbahn, aus der sich schöne Ausblicke über das Skigebiet am Wildcat Mountain bieten. Die heutige Reise endet in North Conway im Herzen des Mt. Washington Valleys. Der kleine Ort beherbergt fast 100 Geschäfte, Kunstgalerien, Kunsthandwerksläden, Restaurants und Pubs und bietet auch Liveunterhaltung. *Übernachtung: North Conway*

## North Conway, New Hampshire – Londonderry, Vermont

Von North Conway führt die Panoramastrecke auf dem Kancamagus Highway weiter durch die White Mountains. Nicht verpassen: ein Foto an der Albany Covered Bridge. Auf dem Weg zum spektakulären Franconia Notch State Park passiert ihr die überdachte Flume Bridge, die für den Autoverkehr geöffnet ist. Der Park selbst bietet Wanderwege, eine Seilbahn und verschiedene Freizeitaktivitäten wie Tierbeobachtung. Weitere Stationen sind Hanover, New Hampshire, mit dem ehrwürdigen Dartmouth College und Woodstock, Vermont, ein typisches New England-Dorf mit grüner Ortsmitte, überdachter Brücke und historischen Wohnhäusern. Anschließend geht es weiter nach Londonderry, das als Tor zu den Green Mountains gilt. *Übernachtung: Londonderry, Vermont*

## Londonderry, Vermont – Stockbridge, Massachusetts

Heute steht der Green Mountains National Forest in Vermont auf dem Programm, der Besucher zu jeder Jahreszeit begeistert. Am spektakulärsten ist das intensiv leuchtende Laub im Herbst, doch Outdoor-Freunde kommen auch das restliche Jahr über auf ihre Kosten. Die Route 7a zieht sich durch Manchester und Bennington, Vermont, und bietet dabei immer wieder schöne Ausblicke über die ländliche Natur. Nachdem ihr die malerischen überdachten Brücken fotografiert habt, könnt ihr in North Adams, Massachusetts, eine Mittagspause einlegen. In Stockbridge lohnt sich ein

Besuch im Norman Rockwell Museum, das eine umfassende Sammlung an Originalwerken des beliebten amerikanischen Illustrators zeigt. *Übernachtung: Stockbridge, Massachusetts*

## Stockbridge, Massachusetts – Mystic, Connecticut

Von Stockbridge folgt ihr der Küste Connecticuts in südlicher Richtung nach Westport. Das Uferviertel ist bekannt für seine attraktiven Klinkergebäude. In der näheren Umgebung gibt es einige der hübschesten Naturkulissen im Bundesstaat – ideale Voraussetzungen für ein Picknick oder einen Spaziergang. Ein Stück weiter entlang der Küste in Old Saybrook befinden sich das ehemalige Zuhause der Schauspielerin Katharine Hepburn und das Katharine Hepburn Cultural Arts Center. Die kleine Stadt kann eine beeindruckende Architektur und viele sehenswerte Gebäude vorweisen, von historischen Herrenhäusern bis hin zum Saybrook Breakwater Lighthouse. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, sodass ihr hier gut zu Mittag essen könnt. Die attraktive Küstengemeinde Mystic blickt auf eine traditionsreiche Geschichte zurück. Mystic Seaport, eines der größten Meeresmuseen des Landes, lässt die Vergangenheit des Orts als bedeutendster Seehafen der Region wieder auferstehen. Ein Bummel über die Main Street führt euch zu zahlreichen leckeren Meeresfrüchtesteraurants, urigen Läden und dem Restaurant Mystic Pizza, bekannt aus dem Film „Pizza Pizza – Ein Stück vom Himmel“ aus dem Jahr 1988. *Übernachtung: Mystic, Connecticut*

## Mystic, Connecticut – Cape Cod, Massachusetts

Über den Highway 1 erreicht ihr die bekannten Sandstrände von Narragansett, Rhode Island. Anschließend führt euch der Highway 1a der Küste entlang und über die Jamestown Bridge in einen der ältesten amerikanischen Ferienorte der Reichen und Schönen. Das kleine Newport hat sich seinen luxuriösen Glamour und Charme bis heute erhalten und viele Herrenhäuser aus dem Gilded Age im ausgehenden 19. Jahrhundert können besichtigt werden. Ein Muss für Tennissfans ist außerdem die International Tennis Hall of Fame in Newport. Letzte Station für heute ist das bezaubernde Cape Cod. *Übernachtung: Cape Cod, Massachusetts*

## Cape Cod – Boston, Massachusetts

In den Strandorten auf der Halbinsel Cape Cod könnt ihr euch ohne Weiteres mehrere Wochen aufhalten, ohne dass Langeweile aufkommt. Es lohnt sich, ein paar Vorabrecherchen anzustellen, denn das Spektrum reicht vom trubeligen Falmouth in der Region Lower Cape über Orleans mit seinen blumengeschmückten Cottages bis hin zu den windgepeitschten Stranddünen rund um Eastham und Truro am Outer Cape. Das schwulen- und lesbenfreundliche Provincetown an der nördlichsten Spitze des Outer Capes lockt mit originellen Läden, Galerien und Restaurants sowie traumhaften Naturstränden und ausgezeichneten Möglichkeiten zur Walbeobachtung. Die wunderschönen vorgelagerten Inseln Martha's Vineyard und Nantucket erreicht ihr per Fähre oder mit dem Kleinflugzeug. Im Sommer herrscht Hochsaison auf Cape Cod, während es im Frühling und Herbst deutlich ruhiger zugeht.

Vom Cape ist es nicht mehr weit bis nach Plymouth, wo 1620 die Pilgerväter an Land gingen, um sich ein neues Leben frei von religiöser Verfolgung aufzubauen. Das faszinierende interaktive Freilichtmuseum Plimoth Plantation vermittelt euch einen hautnahen Eindruck vom harten Alltag der frühen amerikanischen Kolonisten und ist ein absolutes Muss. Von Plymouth geht es dann zurück nach Boston, wo euer Roadtrip durch New England endet. *Übernachtung: Boston, Massachusetts*